Wedringen, den 09.08.2019

Niederschrift
über die 1. (konstituierende) Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 22.07.2019, von 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr

Ort: im Versammlungsraum der "Quick-Box" in Wedringen

Anwesend:
Ortsbürgermeister
Herr Andrè Wiklinski
Mitglieder
Herr Steven Berg
Herr Michael Englerth
Herr Steffen Kapischka
Herr Roland Voitus
Herr Hans-Henning Wiese
von der Verwaltung
Frau Sabine Wendler – stellv. Bürgermeisterin
Frau Susan Gerwien

Abwesend:
Mitglieder
Herr Christian Strunk - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch die stellv. Bürgermeisterin sowie die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates
4. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates und Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates
5. Wahl des Ortsbürgermeisters
6. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister
7. Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Wedringen
   Vorlage: 008-OR(VII.)/2019
8. Einwohnerfragestunden bei öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Wedringen
   Vorlage: 005-OR(VII.)/2019
9. Wahl des stellv. Ortsbürgermeisters
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

13. Mitteilungen
14. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung durch die stellv. Bürgermeisterin sowie die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Wendler als stellv. Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 von 7 anwesenden Mitgliedern fest. Ebenfalls begrüßt Frau Wendler die 5 anwesenden Gäste.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Englerth stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 abzusetzen, da sich seines Erachtens in der Anlage die alte und somit falsche Geschäftsordnung befand.
Frau Wendler erklärt, dass heute über eine neue Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Wedringen beraten und abgestimmt wird. Frau Wendler lässt über den Antrag von Herrn Englerth abstimmen, dieser findet mehrheitlich keine Zustimmung. Somit wird die Tagesordnung wie vorgesehen abgehandelt.

zu TOP 3 **Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates**

Frau Wendler übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Wiese.

zu TOP 4 **Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates und Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates**

Herr Wiese verpflichtet die anwesenden Mitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Herr Strunk müsse in der kommenden Sitzung durch den gewählten Ortsbürgermeister ebenfalls verpflichtet werden. Frau Wendler weist die Mitglieder in diesem Zusammenhang auf die Pflichten nach den §§ 32 und 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Pflichten ehrenamtlich Tätiger und Mitwirkungsverbot) sowie auf die Regelungen des § 34 des KVG LSA (Haftung) hin.

Frau Wendler gibt den Mitgliedern die nötige Zeit sich die entsprechenden Rechtsgrundlagen durchzulesen und bittet im Anschluss jedes Mitglied um eine Unterschrift, dass jeder seine Verpflichtung sowie den Hinweis zur Kenntnis genommen hat.

zu TOP 5 **Wahl des Ortsbürgermeisters**

Herr Wiese fragt an, ob die Wahl geheim oder offen durchgeführt werden soll.
Die Mitglieder stimmen einstimmig der offenen Wahl durch Handzeichen zu.

Vorgeschlagen wird als einziger Kandidat Herr André Wiklinski.

Die Mitglieder wählen *einstimmig* Herrn Wiklinski, somit ist Herr Wiklinski neuer Ortsbürgermeister der Ortschaft Wedringen und übernimmt gleichzeitig die Sitzungsleitung.

zu TOP 6 **Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister**

Herr Wiklinski verpflichtet Herrn Wiese auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten. Frau Wendler weist Herrn Wiese ebenfalls auf die Pflichten nach den §§ 32 und 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Pflichten ehrenamtlich Tätiger und Mitwirkungsverbot) sowie auf die Regelungen des § 34 des KVG LSA (Haftung) hin.

zu TOP 7 **Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Wedringen**
Vorlage: 008-OR(VII.)/2019

Frau Wendler erläutert in Kürze die Änderungen, die von der Verwaltung vorgenommen wurden. Den Mitgliedern steht es frei, diese Änderungen so zu übernehmen oder ebenfalls Änderungen vorzunehmen.

Herr Englerth stellt den Änderungsantrag, in der Niederschrift nebst der Anwesenheit der Mitglieder auch die Anzahl der anwesenden Gäste mit aufzunehmen.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag mehrheitlich zu.

Herr Englerth gibt den Hinweis, dass unter § 25-Inkrafttreten, die Geschäftsordnung vom 25.08.2014 *mit der 1. Änderung am 15.10.2018* außer Kraft tritt, ergänzt werden müsse.

Herr Wiklinski lässt über die Beschlussvorlage einschließlich der Änderung abstimmen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrat Wedringen beschließen *einstimmig* die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Wedringen einschließlich der gefassten Änderungen.

zu TOP 8 **Einwohnerfragestunden bei öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Wedringen Vorlage:**

Frau Wendler stellt auch diese Beschlussvorlage vor.
Der Ortschaftsrat müsse darüber befinden, wie die Einwohnerfragestunde im Ortschaftsrat Wedringen geregelt wird.
Es ist zu entscheiden, ob die Einwohnerfragestunde zeitlich begrenzt werden soll, wie viele Fragen gestellt werden dürfen, 1 Frage und zwei Zusatzfragen oder unbegrenzt und ob Angelegenheiten der Tagesordnung Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein dürfen.

Herr Wiklinski lässt nun darüber abstimmen, ob

1. Die Einwohnerfragestunde zeitlich zu begrenzen ist – einstimmig NEIN
2. Die Anzahl der Fragen offen zu lassen – einstimmig JA
3. Die Einwohnerfragestunde zum Schluss des öffentlichen Teils der Sitzung zu behandeln – einstimmig JA
4. Angelegenheiten der Tagesordnung dürfen Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein – einstimmig JA

Herr Wiklinski lässt nun über die so geänderte Einwohnerfragestunde abstimmen.

Die Mitglieder beschließen *einstimmig* die Beschlussvorlage 005-OR(VII.)/2019 einschließlich der geänderten Regelungen zur Einwohnerfragestunde bei öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Wedringen.

Demnach rückt in der Geschäftsordnung des OR Wedringen unter § 6 Abs. 3 e) die Einwohnerfragestunde auf Abs. 3 i).

zu TOP 9 **Wahl des stellv. Ortsbürgermeisters**

Herr Wiklinski fragt an, ob offen oder geheim gewählt werden soll.
Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für eine offene Wahl aus.

Vorgeschlagen wird Herr Michael Englerth.

Der Ortschaftsrat wählt mehrheitlich Herrn Michael Englerth als stellv. Ortsbürgermeister.

zu TOP 10 **Mitteilungen**

A.
Frau Gerwien lässt von Herrn Gaudlitz ausrichten, dass der Stadthof die Unebenheiten vor der Kapelle bis spätestens Mitte August beheben werde.

B.
Des Weiteren setzt Frau Gerwien die Mitglieder davon in Kenntnis, dass der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) für die Unterhaltung der Ohre und dem Wehr in Hillerleben zuständig sei. Aufgrund der Zuständigkeit wurde der Hinweis, dass die Randbereiche der Ohre von der Bebermündung bis zum Wehr in Hillerleben unmöglich aussehen und die Frage nach der Instandsetzung des Wehres in Hillerleben an den LHW weitergeleitet.

C.
Frau Gerwien informiert, dass Herr Waldmann zur kommenden Sitzung anwesend sein wird und den aktuellen Stand zur B71n vortragen werde.

zu TOP 11 **Anfragen und Anregungen**

1.
Herr Wiklinski möchte in Erfahrung bringen, ob mit der Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses zum 14. September 2019 zu rechnen sei. Da zu diesem Wochenende das Feuerwehrjubiläum stattfinden soll, welches zu diesem Zwecke extra verschoben wurde. Selbst die Zuwegung sei noch nicht vorhanden, momentan stehe dort ein Baugerüst und gepflastert werden müsse auch noch.

Den Mitgliedern ist es wichtig, dass das Feuerwehrgerätehaus fertig werde, zumindest soll die Möglichkeit gegeben sein, dass man mit einem Bierwagen und der Technik auf den Kulk könne, auch die Strom- und Wasserversorgung vom Feuerwehrgerätehaus müsse gewährleistet werden können.

2.
Herr Wiklinski spricht die Grünflächenpflege in Wedringen an. Diese sehen unmöglich aus und sollten regelmäßig gepflegt werden.
In Bezug auf das Dorffest – Feuerwehrjubiläum, solle natürlich die Fläche auf dem Kulk sowie die Nebenflächen rundherum und allgemein im Ort rechtzeitig und vorher gepflegt werden.
Frau Wendler bittet darum, solche Termine (Veranstaltungen und Jubiläen) rechtzeitig bekannt zu geben, sodass der Stadthof vernünftig planen könne.

3.
Herr Wiese möchte in diesem Zusammenhang seinen Vorschlag wiederholen. Er fände es gut, dass im jeden Ortsteil zwei bis drei Stadthofmitarbeiter ständig vor Ort sind. In Wedringen könne bald das leerstehende FFW-Gerätehaus als Unterbringungsmöglichkeit für Rasenmäher und Werkzeug genutzt werden, auch die sanitären Anlagen seien vorhanden.

Mittlerweile schämt Herr Wieses sich, in einem Ort zu wohnen, wo keine Grünpflege vorgenommen werde und außerdem sei er froh, dass der Stadtrat sich gegen eine Landesgartenschau entschieden habe. Denn mit der nötigen Nachpflege wäre die Stadt nicht hinterhergekommen.

4.
Weiterhin sei es schwierig, auf dem offiziellen Weg zwischen dem Container vom Kindergarten und dem Kulk entlang zu kommen, der Weg sei zugewachsen. Könne evtl. der Hausmeister vom Kindergarten dort Abhilfe schaffen?

5.
Herr Voitus möchte erfahren, ob das Zaunfeld auf dem Kulk absichtlich entfernt worden ist, oder ob es dafür andere Beweggründe gibt?
Vielleicht könne es auch so umgerüstet werden, dass dieses Zaunfeld dauerhaft zu öffnen sei.

6.
Der Fußweg auf dem alten Friedhof müsse gereinigt werden, selbst das Laub vom letzten Jahr liege dort noch herum.

7.
Die Gullys in der Dorfstraße verabschieden sich immer mehr in die Tiefe, so Herr Voitus. Dieser Zustand werde in nächster Zeit auch nicht besser, da die Dorfstraße als Umleitungsstrecke genutzt werde.
Auch wenn die Strecke über Wedringen-Neuenhofe nicht als Umleitungsstrecke ausgegeben ist, wird sie trotzdem sehr stark frequentiert. Seine Empfehlung ist, eine Einbahnstraßenregelung bei einer Sperrung in dieser Größenordnung anzuordnen.
Außerdem können zwei Sattellaster sich auf der Dorfstraße nicht problemlos begegnen, einer müsse immer auf den Gehweg ausweichen, der wiederrum nicht so breit ist, so Herr Kapischka. Er fordere sowie die anderen Mitglieder eine Stellungnahme des Landkreises zu dieser Situation.

8.
Ein weiteres Problem sei auch die Ohre-Brücke, die ist in einem sehr schlechten Zustand.

9.
Herr Englerth könne nach wie vor nicht verstehen, warum es in Wedringen nicht mögllich sei, auf der B71 zwischen 22-6 Uhr eine max. Geschwindigkeit von 30 km/h zu verordnen. Schließlich sei es in der Altmark entlang der B71 auch möglich.

zu TOP 12 Einwohnerfragestunde

Einwohner 1 bekräftigt all die Anfragen bzw. Anregungen der Mitglieder, z.B. die Zustände der Straßen und der Grünflächen.

Einwohner 2 regt an, dass der Anblick auf die ehemalige Schule nicht schön sei, dort wachse zwischen Straße und Gehweg die Diestel sehr hoch.

Einwohner 3 beklagt die zurzeit stattfindenden Moped-Rennen auf dem Bültenstieg, des Weiteren werde der landwirtschaftliche Weg auch als Abkürzung oder Umleitung für PKWs genutzt. Werden die Fahrzeughalter angesprochen, bekäme man die Antwort, dass von Hillersleben kommend in den landwirtschaftlichen Weg keine Verkehrsbeschilderung stehe. In Richtung Hillersleben sei das Verkehrsschild ziemlich verblasst, dieses müsse ausgetauscht werden.

Einwohner 2 gibt den Hinweis, dass der Spiegel an der Straße „An der Kirche“ verdreht sei.

Einwohner 3 regt an, dass das Unkraut am Geländer der Brücke (B71), die über die Mehlpitte, geht, ziemlich hoch sei. Schließlich werden Hauseigentümer auch angeschrieben, man möge das zu hohe Gras wegenehmen.

Herr Wiklinski schließt um 20:56 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
André Wiklinski
Ortsbürgermeister

gez.
Susan Gerwien
Protokollführer